

UNIFORM

Neues Outfit für die Exekutive

Die neue Mehrzweckuniform der Polizei und Gendarmerie ist moderner, zweckmäßiger und angenehmer zu tragen. Die Ausstattung der Sicherheitsexekutive beginnt im Frühjahr 2002.

Polizei und Gendarmerie erhalten eine neue Uniform, die vor allem hinsichtlich Funktionalität und Komfort besser ist als die derzeitige Dienstkleidung. "Praktisch, modern und universell", lautete das Urteil von Innenminister Dr. Ernst Strasser.

Die künftige Dienstkleidung der österreichischen Sicherheitsexekutive ist durch die Zweifarbstufen-Kombination optisch ansprechend und durch die Verwendung moderner Textilien witterungsbeständig. Durch das Zwei-Schalen-Prinzip ist ein größtmöglicher Kälte- und Windschutz gegeben sowie ein angenehmes Tragen im Sommer gewährleistet.

Die derzeitige Mehrzweckuniform entspricht nicht mehr den Anforderungen. Die Gründe sind mangelnde Kombinationsmöglichkeit sowie Unzufriedenheit mit Komfort und Aussehen. Auch Anpassungen waren nur begrenzt möglich.

Für das neue Outfit der Exekutive wurden moderne Outdoor-Materialien verwendet und die Teile so abgestimmt, dass sie für jeden Dienst geeignet sind. Tests haben eine hohe Akzeptanz bei den Beamtinnen und Beamten der Sicherheitsexekutive ergeben. Neu sind die komfortablen Polohemden und die funktionellen Einsatzjacken mit abnehmbaren Ärmeln.

Die Kleidungsstücke haben verschiedene Schnitte für Männer und Frauen. Unterschiedlich sind nur mehr die Distinktionen (Rangabzeichen) und die Farbe: Grün für die Sicherheitswache und Grau für die Gendarmerie.

Langfristig Einsparungen. "Die neue Uniform ist nicht nur moderner und funktioneller, sondern sie hilft, langfristig auch Geld zu sparen", betonte Strasser. Durch den Wegfall einiger Kleidungskomponenten, den einheitlichen Schnitt und die Verwendung gleicher Materialien bei Polizei und Gendarmerie bringt die Einführung der neuen Uniform eine Ersparnis von rund 25 Millionen Schilling in drei bis vier Jahren. Die Kosten für eine neue Garnitur belaufen sich auf etwa 7.600 Schilling.

Mit der Ausstattung der Polizisten und Gendarmen wird voraussichtlich im Frühjahr 2002 begonnen. Innerhalb von drei bis vier Jahren soll der Austausch der Uniform abgeschlossen sein. Damit wird gewährleistet, dass die alten Uniformstücke "ausgetragen" werden können.